

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0014/18

Titel

Konzept flexible Ortsteillotsen/Betreuer für Familien und Senioren sowie Etablierung des dritten Familienzentrums mit dem Programm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen"

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Wesentlicher Bestandteil des Landesprogrammes "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" ist die Vorlage eines integrierten Plans zur Bedarfsermittlung und -ableitung. Dieser integrierte Plan muss unter Beteiligung der Fachämter, Fachplanungen, Kommunalpolitik sowie Akteuren und der Zielgruppe erarbeitet werden und ist vom Stadtrat zu beschließen. Bis zum 15.10.2018 ist der Plan dem zuständigen Ministerium vorzulegen. Dabei sind zunächst zwei Handlungsfelder des Landesprogramms darzustellen, welche bislang noch nicht festgelegt wurden. Die Höhe der für die Landeshauptstadt Erfurt zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Landesprogramm ist ebenfalls noch nicht definiert.

Unter Beachtung der oben beschriebenen Gegebenheiten ist es nur schwierig möglich, bereits jetzt wesentliche Planungsinhalte festzuschreiben bzw. vom Stadtrat beschließen zu lassen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Plans die Bedarfe nach einem Konzept für eine flexible Ortsteilbetreuung sowie der Etablierung eines dritten Familienzentrums im Mehrgenerationshaus Moskauer Platz näher ermittelt werden. So wurde insbesondere der Bedarf nach einer flexiblen Ortsteilbetreuung, z.B. in Form eines gesamtstädtischen Quartiersmanagements, unter anderem auch im Rahmen der derzeitigen Erstellung des Erfurter Seniorenberichtes 2018 deutlich herausgestellt. Zudem zeigt die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts ebenfalls den Bedarf nach einem gesamtstädtischen Quartiersmanagements auf.

Anlagen

gez. Kläser

Unterschrift Amtsleiter

28.02.2018

Datum